

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt zum Neubürgerabend ein



Bürgermeister
Bernd Schäfer.

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt am Mittwoch, 23. August, zu einem weiteren Neubürgerabend um 19.00 Uhr, im Treffpunkt der VHS ein.

Eine Einladung haben alle diejenigen erhalten, die im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 30.06.2023 neu in Bergkamen zugezogen sind.

Eine weitere Informations- und Kennenlernveranstaltung für alle Personen, die nach dem 30.06.2023 neu zugezogen sind, ist zu einem späteren Zeitpunkt im nächsten Jahr geplant.

Gästeführung am kommenden Sonntag: Der alte Friedhof Bergkamen zu Fuß (barrierefrei)



Denkmal am Platz der Stille des Friedhofs in Bergkamen-Mitte für Opfer der Ruhrarmee aus der ehemaligen Gemeinde Bergkamen.

Lernt den alten Friedhof als Zeitzeugen der Bergkamener Geschichte kennen. Wahre Geschichten und Anekdoten stehen bei dieser Führung im Vordergrund. Erhältet spannende Einblicke in die damalige Zeit und zieht gemeinsam mit Gästeführer Gerd Koepe einen Vergleich zwischen damals und heute.

Wer mitgehen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Sonntag, 20. August 2023
- Beginn: 10.00 Uhr
- Treffpunkt: Südeingang Friedhof/ Landwehrstraße, Mitte

- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
 - Mindestteilnehmerzahl: 5
 - Leitung: Gerd Koepe
-

Hoch- und Spätmittelalter trifft sich an diesem Wochenende im Römerpark Bergkamen.



An diesem Wochenende – vom 19. bis 20. August 2023 jeweils von

11 bis 17 Uhr – trifft sich das Hoch- und Spätmittelalter im Römerpark Bergkamen.

Der Römerpark Bergkamen wird nach der Sommerpause wieder lebendig. Mit einem aktiven Lagerleben zu den Themen Handwerk, Mode, Landwirtschaft, Küche, Militaria und Tanz wollen die Darsteller und Darstellerinnen die Vielfalt des Mittelalters präsentieren und für alle erlebbar machen. Gemeinsam wollen wir die Vorurteile über das Mittelalter abbauen. Wir zeigen eine bunte und innovative Epoche der Menschheit. Neben Handwerk und der typischen Mode wird auch die Landwirtschaft und die mittelalterliche Küche thematisiert und vorgeführt.

Die Teilnehmer bestehen zu einem großen Teil aus den Gruppen Liferini, Anno Domini, Equites Normanorum, IG Interregnum, und den Knippis, den Knippenburger mit Freunden.

Es handelt sich nicht um einen Mittelaltermarkt! Es werden keine Händler, Musiker und Verkaufsstände aufgebaut oder erwartet! Jede Gruppe bietet viele Infos und Eindrücke. Kinder sind herzlich willkommen und können viel über das Mittelalter erfahren und entdecken.

Unser Motto für die Veranstaltung bleibt: Spende statt Eintritt.

**Kartenvorverkauf hat
begonnen: Sinfoniekonzerte
der Neue Philharmonie**

Westfalen

Eine neue musikalische Saison steht bevor und der freie Vorverkauf für die Sinfoniekonzerte der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) in der Konzertaula Kamen hat begonnen.

Auch in dieser Saison haben die Künstlerinnen und Künstler der NPW einiges zu bieten. Innerhalb von neun Sinfoniekonzerten werden mehrere musikalische Richtungen präsentiert – von klassischen Werken mit Komponisten wie Beethoven und Mozart bis hin zu Jazz und feurige Fiesta-Klängen, ist für jeden was dabei.

Das Publikum hat somit eine große Bandbreite an musikalischen Stilen und Genres zur Auswahl. Die Tickets gibt es ab jetzt über den Webshop des Kreises Unna unter ticketservice.kreis-unna.de.

Tickets für die Sinfoniekonzerte und alle weiteren Konzerte der NPW gibt es über den Ticketservice auf der Homepage des Kreises Unna (ticketservice.kreis-unna.de). Weitere Informationen zu den einzelnen Vorstellungen und Terminen gibt es auf der Webseite der NPW und im Spielzeitheft unter www.neue-philharmonie-westfalen.de/termine. PK | PKU

Jugendkunstschule startet wieder mit Kursen nach den Sommerferien und feiert

20jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür

Zum 20. Mal Jahren beginnt nach den Sommerferien in der Jugendkunstschule wieder das neue Programm mit Kursen, Workshops und Projekten für alle, die in ihrer Freizeit gern kreativ sind. An jedem Wochentag finden Kurse und Workshops für alle Altersgruppen ab 6 Jahren statt. Den Schwerpunkt der Angebote bilden dabei Kreativkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Aber auch handwerkliches Geschick kann entdeckt und entwickelt werden. Die Tischlermeisterin Hanna Rohde bietet wieder ihre beliebten Werkstattführerscheine für Kinder ab 8 Jahren sowohl dienstags als auch an mehreren Samstagen an.

Jugendliche sind eingeladen, gemeinsam mit der jungen Goldschmiedin Paula Böddeker an zwei Wochenenden Schmuck zu kreieren und selbst herzustellen. Der erste kostenlose Schmuckworkshop für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren findet bereits am kommenden Wochenende vom 19. bis 20. August statt. Die Workshopzeiten sind Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 16 Uhr.

Für Erwachsene bietet die Jugendkunstschule neben Kursen wie Urban Sketching, Zeichnen, Holz- und Steinbildhauerei sowie Keramik auch eine Reihe von Wochenendworkshops an, die am kommenden Samstag mit dem Origami Workshop „Modulares Trashfolding“ unter der Leitung der erfahrenen Origami-Künstlerin Li Schmidgall beginnen. Dieser dreistündige Workshop startet am 19. August um 14.30 Uhr.

Ein besonderes Highlight ist anlässlich des 20jährigen Bestehens der Jugendkunstschule der Tag der offenen Tür am Samstag, 09. September ab 11.00 Uhr, zu dem die Jugendkunstschule herzlich einlädt. Ein abwechslungsreiches Programm an Mitmachaktionen wartet auf alle interessierten kreativen Menschen. Neben Ausstellungen aus den Kursen stellt sich der KunstLaster der Jugendkunstschule vor und es gibt Angebote wie Manga Zeichnen, Ebru Malerei, Urban Sketching, Holzwerkstatt, Jonglage und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Angebote und Veranstaltungen hat die Jugendkunstschule auch in ihrem Programmflyer und auf der Homepage der Stadt Bergkamen unter der Rubrik „Kultur“ veröffentlicht. Für weitere Informationen steht die Jugendkunstschule unter den Telefonnummern 02307 965462 oder 288848 und per Email unter jugendkunstschule@bergkamen.de zur Verfügung.

IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen lädt zum politischen Frühschoppen ein: Ein Thema ist die Nahversorgung im Stadtteil

Der politische Frühschoppen der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen steht. Am Samstag, 19. August, lädt Ortsgruppe zu einen Brunch mit politischen Frühschoppen ein. Er findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Vereinsheim der Kleingartenanlage „ Im Krähenwinkel“, Töddinghauser Str. 48,

in Bergkamen statt, bei schönem Wetter auf der Terrasse, bei schlechtem Wetter im Vereinsheim.

Die Fraktionen des Rates der Stadt Bergkamen haben ihr Kommen zugesagt. Ebenso der Bürgermeister der Stadt Bergkamen Bernd Schäfer. Eingeladen sind natürlich die IG BCE Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam will man über die Entwicklung des Ortsteils als auch die gesamte Stadt diskutieren.

„Auf ein Thema reagieren die Weddinghofener besonders gereizt“, erklärt der Vorsitzende der Ortsgruppe Mario Unger. „Die Nahversorgung in Weddinghofen lässt sehr zu wünschen übrig. Die Weddinghofener haben die Nase gestrichen voll. Seit drei Jahren wird über diese Thema diskutiert, passiert ist jedoch nichts. Es müssen endlich Fakten geschaffen werden, um diese Problem zu lösen. Dabei geht es in erster Linie nicht um den Standort des „ Netto“ sondern um eine weitere Einkaufsmöglichkeit, sprich Supermarkt, in Weddinghofen.“

Als Gewerkschafter interessiert uns natürlich die Entwicklung von Gewerbeflächen und die damit verbundenen Arbeitsplätze.

Nachdem nun die Zechengelände und Schulgelände mit Wohnungen bebaut wurden bzw. werden, wundert es uns nicht, dass nun Gewerbeflächen fehlen. Es ist an der Zeit hier etwas zu tun.“

Das seien nur zwei von vielen Themen, die mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen und dem Bürgermeister diskutiert werden sollen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Einbruch in eine Gaststätte in der Töddinghauser Straße am frühen Samstagmorgen: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter sind am frühen Samstagmorgen, nachdem sie die Eingangstür aufgebrochen hatten, in eine Gaststätte in der Töddinghauser Straße eingebrochen.

Ein Zeuge wurde gegen 4.45 Uhr verdächtige Geräusche außerhalb des Gebäudes auf sie aufmerksam. Auf der Hausrückseite sah er zwei männliche, dunkel gekleidete Personen mit Stirnlampen auf dem Kopf. Als er die Personen mit einer Taschenlampe anleuchtete, flüchteten sie in Richtung Kuhbachweg. Die Unbekannten hinterließen massive Beschädigungen an der Hauseingangstür und an einer Seitentür einer Garage auf dem Nachbargrundstück. In der Gaststätte hatten die Täter Geldspielautomaten aufgebrochen. Aus einem der Automaten wurde augenscheinlich Bargeld in bislang unbekannter Höhe gestohlen. Ob mehr aus der Gaststätte entwendet wurde, konnte die Polizei noch nicht sagen.

Zeugen werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache in Kamen unter der Telefonnummer 02307-921-3220 zu wenden.

Umweltzentrum:

Internationaler Tag der Jugend – Jugendliche habe ein Recht auf eine lebenswerte Zukunft

Am 12.08.2023 ist bereits zum zwölften Mal in Folge der Internationale Tag der Jugend. An diesem Tag machen die Vereinten Nationen auf die Interessen junger Menschen und deren politische Beteiligung aufmerksam und hebt damit die Bedeutung ihres Engagements – auch und gerade zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit hervor.

In Zeiten des Klimawandels und der Umweltkrise spielt diese Generation eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer lebenswerten und nachhaltigen Welt.

„Unter dem Motto „Jugendliche für Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, so Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen gGmbH, „wollen wir das Engagement junger Aktivistinnen und Aktivisten in den Fokus unserer Bildungsarbeit nehmen. Junge Menschen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Leidenschaft Veränderungen in ihren Gemeinschaften und darüber hinaus bewirken. Sie haben erkannt, dass der Schutz unseres Planeten eine globale Verantwortung ist, die gemeinsame Anstrengungen erfordern.“

Von beeindruckenden Klimastreiks bis hin zu innovativen Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Reduzierung von Plastikmüll, zeigen junge Menschen auf der ganzen Welt, wie kreativ und entschlossen sie sind, umweltfreundliche Veränderungen herbeizuführen. Ihre Begeisterung und Entschlossenheit sind ansteckend und inspirieren die Bevölkerung jeden Alters, sich ebenfalls für den Schutz unseres Planeten einzusetzen.

Um der Bedeutung dieses Engagements gerecht zu werden, wird das Umweltzentrum Westfalen in Zukunft mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen, bei denen junge Menschen ihre Ideen und Visionen für eine nachhaltige Zukunft teilen können, unterstützen. Die Jugendlichen werden nicht nur gehört, sondern auch ermutigt, sich aktiv an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen, um eine wirkungsvolle Veränderung voranzutreiben.

„Die Jugend von heute ist der Entscheidungsträger von morgen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir ihre Stimmen hören und in ihre Zukunft investieren“, betont Oliver Wendenkampf. „Der Internationale Tag der Jugend erinnert uns daran, wie wichtig es ist, dieses Engagement zu unterstützen und zu ermutigen, sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einzusetzen“, so Wendenkampf weiter.

Dieser internationale Tag der Jugend dient als Erinnerung daran, dass jeder von uns eine Rolle bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen des Klimawandels und der Umweltzerstörung spielt. Durch Bildung, Zusammenarbeit und Innovation können wir gemeinsam eine nachhaltige Welt schaffen, in der zukünftige Generationen in Einklang mit der Natur leben können.

Lassen Sie uns den Internationalen Tag der Jugend feiern, indem wir die kreativen Bemühungen und die leidenschaftliche Hingabe junger Menschen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit würdigen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft für uns alle gestalten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen gGmbH, 02389 9809 10, oliver.wendenkampf@uwz-westfalen.de

Frauensalon in der Friedenskirche: Edith Piaf und Alexandra – ihr Leben, ihre Lieder und ihre Leidenschaften



Mona Lichtenhof.

Edith Piaf und Alexandra – beide Sängerinnen haben ihre eigenen, sehr unterschiedlichen Lebenswege gefunden und berühren bis heute mit ihren Liedern und Chansons. Ob melancholisch oder sehnsüchtig, fordernd oder frech,

unbekümmert oder leidenschaftlich – Edith Piaf und Alexandra faszinieren.

Einblicke in ihre Lebensgeschichten gibt Pfarrerin Elke Markmann, begleitet von Mona Lichtenhof (Gesang / Gitarre) mit einer Auswahl ihrer bekanntesten Lieder am Mittwoch, 20. September 2023, ab 19.30 Uhr im Frauensalon, der diesmal in der Friedenskirche, Schulstr. 156, stattfindet.

Eintrittskarten für 6,50€ sind im Vorverkauf im Gemeindebüro der Martin-LutherKirchengemeinde (Tel.02306-83120) und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper (Tel. 02307-965339) erhältlich.

Kreidefarben und Kaffeeklatsch – Ein Workshop für kreative Erwachsene auf der Ökologiestation

Am Samstag, 16. September in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr bieten das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft einen Schilder-Workshop für kreative Erwachsene an. Mit hochwertigen, umweltfreundlichen Kreidefarben werden u. a. individuelle Spruchblöcke auf massivem Holz erstellt.

Die Teilnehmer lernen in gemütlicher Atmosphäre verschiedene Techniken kennen und gestalten unter fachkundiger Anleitung dekorative Einzelstücke.

Die Kosten für diesen Workshop betragen 85 Euro.

Geleitet wird der Workshop von Silke Blennemann.

Maximal können 8 Personen an diesem Workshop teilnehmen.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling
(02389-980913)

oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de.

So finden Jugendliche den richtigen Ausbildungsweg



Foto: Werkstatt im Kreis Unna

Der Ausbildungsmarkt im Kreis Unna bleibt ein Sorgenkind: Auf der einen Seite suchen die heimischen Firmen dringend nach

Nachwuchskräften. 730 Ausbildungsplätze sind aktuell noch nicht besetzt. Auf der anderen Seite sind viele junge Menschen noch ohne Ausbildungsplatz – 770 Jugendliche suchen so im Kreis Unna immer noch eine Lehrstelle. Hier bietet die Werkstatt im Kreis Unna Hilfe: Im Rahmen des Landesprogrammes „Ausbildungswege NRW“ bringen erfahrene Jobcoaches passgenau die Jugendlichen mit den geeigneten Ausbildungsbetrieben zusammen.

Schon im vergangenen Jahr brachte die Werkstatt nicht nur 131 Jugendliche erfolgreich in eine Ausbildung, sondern die WiKU feierte mit zwei erfolgreichen Auszubildenden deren Erfolg: Sie schlossen die kaufmännische Ausbildung als Beste im Kammerbezirk ab. „Keine einfache Arbeit“, sagt die Projektleitung Heike Reketat. Denn trotz der Klagen der Wirtschaft über fehlenden Nachwuchs und fehlende Bewerber*innen um Lehrstellen, gibt es immer noch eine hohe Anzahl an „unversorgten“ Jugendlichen, die bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter gemeldet sind.

Für dieses Phänomen gibt es eine Vielzahl an Gründen. Einer davon war Corona. In dieser Zeit fielen häufig die persönlichen Kontakte an den Schulen zur Berufsberatung weg. Auch konnten in der Zeit wenige bis gar keine Praktika durchgeführt werden. Eine berufliche Orientierung fällt somit sehr vielen Jugendlichen überaus schwer. Es gab oftmals wenig Außenkontakte, und zahlreiche junge Menschen zogen sich in das Private zurück. Viele Jugendliche können sich auch bei der Vielzahl der Berufsmöglichkeiten nicht entscheiden, in welche Richtung sie gehen sollen. Schließlich verstellt das Streben nach immer höheren Schulabschlüssen manchem Jugendlichen den direkten Weg in die Ausbildung.

Die Landesregierung NRW hat sich des Problems angenommen und das Landesprogramm zum 01.07.2023 gestartet. Das Programm bietet allen ausbildungsinteressierten Jugendlichen über ein individuelles Coaching eine berufliche Perspektivplanung. Im Kreis Unna wird das Programm von der Werkstatt im Kreis Unna

durchgeführt. Die Werkstatt sammelt seit 2017 Erfahrungen mit vergleichbaren Ausbildungsprojekten im Bereich des individuellen Coachings und der Vermittlung in Ausbildung – immer in direkter und enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter, die auch Jugendliche mit Unterstützungsbedarf an die Werkstatt weiterleiten.

Im Rahmen von Ausbildungswege NRW findet ein sogenanntes Profiling statt, in dem die Stärken und Schwächen getestet werden. Daran schließt sich ein individuelles Coaching an, das an die jeweilige persönliche Situation angepasst ist. Unternehmen erhalten für ihre freien Stellen passgenaue Vorschläge von Bewerber*innen und Presseinformation Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Herbert Dörmann Werkstatt im Kreis Unna Nordring 43 59423 Unna Tel.: 02303 2805-0 E-Mail: zentral@werkstattim-kreis-unna.de können die jungen Menschen auch zunächst in einem Praktikum kennen lernen. Betriebe, die sich aus wirtschaftlichen Gründen aktuell schwer tun, sich für die Einstellung eines Azubis zu entscheiden, gibt es darüber hinaus auch finanzielle Fördermöglichkeiten, die die Werkstatt anbietet. Firmen und Jugendliche, die sich für die Ausbildungsprogramme interessieren, finden die nötigen Informationen hier:
<https://www.werkstatt-im-kreisunna.de/menschen/jugendliche/ausbildung/ausbildungswege-nrw/>

Für Fragen, für interessierte Firmen und für ausbildungssuchende Jugendliche steht ihnen zur Verfügung: Heike Reketat Leitung Ausbildungswege NRW Werkstatt im Kreis Unna GmbH Gerhart-Hauptmann-Str. 29 59423 Unna Tel: 02303 9599056 Fax: 02303 2805 200 Mobil: 0176 12 80 50 50 E-Mail: h.reketat@werkstatt-im-kreis-unna.de